

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. September 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfardienst.Personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfardienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: Pfardienst.Personalservice@ekhn.de.

Helios-Kliniken Wiesbaden (Helios Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken), 1,0 Klinikseelsorgestelle (Pfarrstelle) II, Dekanat Wiesbaden

Die 1,0 Klinikseelsorgestelle II des Dekanats Wiesbaden in den Helios Dr.-Horst-Schmitt-Kliniken ist neu zu besetzen.

Die HSK ist eine Klinik der Zentralversorgung mit ca. 1.000 Betten und ca. 2.000 Mitarbeitenden. Sie dient der Akutversorgung der im Raum Wiesbaden-Rheingau-Taunus lebenden Menschen und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz. Schwerpunkte liegen in der Kinderklinik, der Psychiatrie, der Palliativstation und in der onkologischen Behandlung. Medizinethische Fragestellungen sind in der HSK von besonderer Bedeutung. Die Seelsorge wird in den HSK akzeptiert und gefordert.

Zu den Aufgaben der Seelsorge in den Helios Kliniken gehören:

- grundlegende seelsorgerliche Angebote an Patientinnen und Patienten, Angehörige und Personal
- verbindlich geregelte Anwesenheit, um auf akute Anforderungen reagieren zu können
- spirituelle Begleitung
- Mitarbeit in den Teamsitzungen (evangelisch sowie ökumenisch) und die Übernahme allgemeiner Verwaltungsaufgaben
- Teilnahme an den Dekanatskonventen und dem Konvent der Klinikseelsorge der EKHN
- Mitarbeit in der Krankenpflegeschule, in der Fachweiterbildung und der innerbetrieblichen Fortbildung zu Themen der Medizin- und Pflegeethik
- Kontakt mit dem Verein Sternengarten Wiesbaden e.V. und Begleitung und Durchführung von Sternenkinderbestattungen in Absprache mit der muslimischen sowie der christlich-ökumenischen Seelsorge (<https://sternengarten-wiesbaden.de>)
- Die Aufgabe der besonderen Schwerpunktbildung ist in Absprache mit dem ökumenischen Team zu erstellen.

Die Seelsorgeaufgaben werden ökumenisch durch insgesamt vier Vollzeitstellen wahrgenommen, die sich wie folgt verteilen: Der evangelische Teil des Teams besteht neben der ausgeschriebenen 1,0 Pfarrstelle aus einer Gemeindepädagogin, die einen 100% Dienstauftrag innehat. Auf katholischer Seite arbeiten derzeit drei Pastoralreferent*innen mit unterschiedlichem Stellenanteilen im Team. Mit der muslimischen Seelsorge (Muse e.V.) bestehen lockere Kontakte.

Zwei Büros werden von der Klinik zur Verfügung gestellt. In derselben Etage befindet sich auch die christliche Klinikkapelle und ein muslimischer Gebetsraum. Besprechungsräume können bei Bedarf reserviert und genutzt werden.

Gesucht wird eine Pfarrerperson mit der Fähigkeit und Bereitschaft,

- die oben genannten Aufgaben und die wechselnden und vielfältigen Anforderungen an die Seelsorge in einem Akutkrankenhaus zu erfüllen;

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer: P071626

(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

- sich auf die emotional zum Teil sehr fordernde Begleitung von Patient*innen einzulassen;
- konstruktiv im ökumenischen Team mitzuarbeiten;
- sich an der erweiterten telefonischen Erreichbarkeit und der wechselseitigen Vertretung des ökumenischen Klinikseelsorgeteams, in Ausnahmefällen auch über die Klinik hinausgehend an der Vertretung der Klinikseelsorger*innen im Evangelischen Dekanat zu beteiligen;
- im Evangelischen Dekanat Wiesbaden mitzuarbeiten.

Eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) wird erwartet, kann aber in besonderen Ausnahmefällen begleitend in den ersten zwei Amtsjahren nachgeholt werden. Fortbildung und Supervision können auf Antrag gewährt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pfrin. Miriam Lehmann, stellv. Dekanin des Dekanats Wiesbaden, Tel. 0611/734242-13, E-Mail: miriam.lehmann@ekhn.de
- Pfrin. Carmen Berger-Zell, stellv. Leitung des Zentrums Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151/35936-14, E-Mail: carmen.berger-zell@ekhn.de

Wir freuen uns, wenn diese Ausschreibung Ihr Interesse findet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.